

AWAH Z3-FIRE

Benutzerhandbuch

Sicherheits- hinweise

Warnungen

CE 0123

EN 12841:2024-B/C

30-285 kg, Seil EN 1891-A Ø 11,0 mm

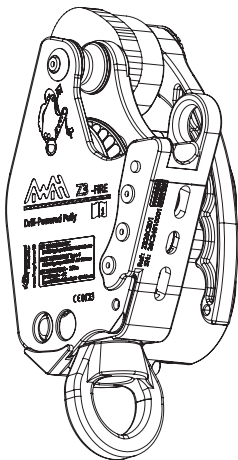
ANSI Z359.9:2021 / Type 4

30-240 kg, Seil EN 1891-A Ø 11,0 mm

EN 341:2011/2A - 200m

30-195 kg; T > -4° C

Seil ARETE Task Line Static Ø 11,0 mm



EU Version 2.8 (Deutsch)

AKKUSCHRAUBER-ANGETRIEBENE SEILROLLE

Produktname	Akkuschrauber-Angetriebene Seilrolle
Anwendbare Modelle	Z3-FIRE
Produkttyp	Seilrolle / Aufstiegsgerät / Abseilgerät
Zertifizierte Normen	EN 12841:2024-B/C 30-285 kg, Seil EN 1891-A Ø 11,0 mm ANSI Z359.9:2021 / Type 4 30-240 kg, Seil EN 1891-A Ø 11,0 mm EN 341:2011/2A - 200m 30-195 kg; T > -4° C Seil ARETE Task Line Static Ø 11,0 mm CE 0123
Verwendungszweck	Die Z3-FIRE ist ein Akkuschrauber-Angetriebenes Aufstiegsgerät / Abseilgerät / Seilrolle, konzipiert für den industriellen Einsatz und den Rettungs-PSA-Einsatz. In PSA-relevanten Anwendungen darf diese Ausrüstung ausschließlich von ausgebildeten PSA-Fachkräften verwendet werden. Stelle sicher, dass ein Rettungsplan vorhanden ist, um alle Notfälle zu bewältigen, die beim PSA-Einsatz auftreten können.
 Hinweis	Der Hersteller schreibt bei Verwendung als PSA stets den Einsatz eines Sicherungssystems vor.
Sprache	Deutsch



AWAH Z3 Akkuschrauber-Angetriebene Seilrolle

Lies die Bedienungsanleitung und verstehe den Inhalt , bevor du das Gerät verwendest. Bewahre diese Bedienungsanleitung sicher auf und halte sie verfügbar, um alle am Gerät durchgeführten Reparaturen oder Wartungsarbeiten zu dokumentieren.

Dieses Handbuch beschreibt Techniken und Methoden zur korrekten Produktverwendung. Beachte die Warnhinweise besonders sorgfältig – sie weisen auf potenzielle Gefahren und erforderliche Vorsichtsmaßnahmen hin. Diese Warnhinweise sind nicht abschließend. Für weitere Informationen oder aktualisierte Anleitungen besuche die Website des Unternehmens oder den offiziellen WeChat-Account. Du bist dafür verantwortlich, alle Anweisungen zu lesen und das Produkt korrekt zu verwenden. Jede Fehlanwendung verursacht Sicherheitsrisiken. Bei Fragen oder wenn du dieses Handbuch nicht vollständig verstehst, kontaktiere uns

Konformitätserklärung

Die AWAH Z3-Fire Akkuschrauber-Angetriebene **Seilrolle** wurde gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 geprüft und zertifiziert. EU-Baumusterprüfung (Modul B) Zertifikat Nr. **P5A 137432 0001 Rev. 00** ausgestellt von TÜV SÜD Product Service GmbH (Benannte Stelle Nr. 0123). Die EU-Konformitätserklärung mit allen Details kannst du hier herunterladen: [https:// www.linegrip.com/z3-certificate/](https://www.linegrip.com/z3-certificate/)

Die EU-Baumusterprüfung wird durchgeführt von: TÜV SÜD Product Service GmbH, Riedlerstraße 65, 80339 München, Germany.

Inhalt

1. Verantwortlichkeiten und Warnhinweise	6
2. Produktbeschreibung	7
2.1 Produktabbildungen	7
2.2 Allgemeine Informationen	17
2.3 Vorschriften für den Personentransport (PSA)	18
2.4 Technische Spezifikationen AWAH Z3-FIRE	23
2.5 Kompatible Teile	24
3. Sicherheitsregeln	25
4. Bedienungshinweise	28
4.1 Seil einlegen	28
4.2 Installation eines Sicherungssystems	28
4.3 Heben	29
4.4 Abseilen	29
4.5 Seileinzug	30

5. Geräteprüfungen	31
5.1 Prüfung vor dem Einsatz	31
5.2 Prüfung während der Verwendung	32
5.3 Regelmäßige Prüfung	33
5.4 Ausmusterungsbewertung	34
6. Lagerung und Wartung	36
7. Eingeschränkte Garantie	39
AWAH Z3 Reparaturprotokoll	40
AWAH Z3 Prüfprotokoll	41
AWAH Z3 Verwendungsnachweis	42
Anhang 1 - AWAH Z3 Kennzeichnungen	43

1. Verantwortlichkeiten und Warnhinweise

Jede Arbeit, bei der dieses Produkt eingesetzt wird, ist gefährlich. Du trägst die volle Verantwortung für deine Handlungen, Entscheidungen und deine Sicherheit sowie die daraus resultierenden Konsequenzen. Setze dieses Produkt nicht ein, wenn du keine Verantwortung übernehmen kannst oder dieses Handbuch nicht vollständig verstehst.

1.1 Vor der Verwendung dieses Produkts musst du: - Lies dieses Benutzerhandbuch vollständig und verstehe es.

- Absolviere eine spezifische Schulung zur ordnungsgemäßen Verwendung dieses Produkts in einer sicheren Umgebung.

- Mache dich mit diesem Produkt vertraut, verstehe seine Eigenschaften, die Einsatzgrenzen und die potenziellen Gefahren bei der Nutzung dieses Geräts.

- Verstehe und akzeptiere die damit verbundenen Risiken.

1.2 Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz durch geschulte, kompetente und verantwortungsbewusste Personen mit fundierten Kenntnissen über PSA gegen Absturz aus der Höhe bestimmt.

1.3 Das Missachten dieser Warnhinweise kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen

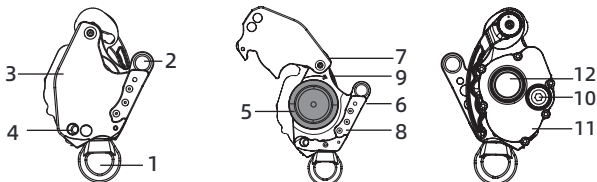
1.4 Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für direkte oder indirekte Folgen wie Sachschäden, Personenschäden oder Tod, die durch den Einsatz dieses Produkts entstehen.

1.5 Es wird empfohlen, eine gewerbliche Versicherung für Anwender und Güter abzuschließen, um Sachschäden, Personenschäden oder Tod durch mögliche Bedienungsfehler abzusichern



2. Produktbeschreibung

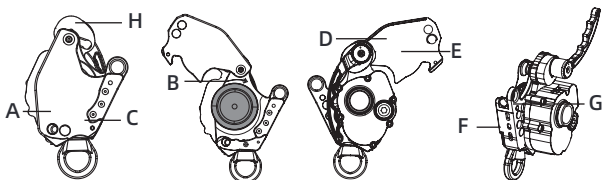
2.1 Produktabbildungen



- | | | |
|--|---|---|
| 1 Hauptbefestigungsloch (Wirbel) | 2 Becket | 3 Bewegliche Seitenplatte |
| 4 Feststehender Knopf | 5 Seilscheibe | 6 Friktionsblock ^① |
| 7 Führungslager für den Seileinlauf | 8 Führungslager für den Seilauslauf ^② | 9 Griff zum Lösen |
| 10 Akkuschrauber-Adapterschnittstelle | 11 Getriebe | 12 Backup-Selbstsperrmechanismus |

① Der Z3-FIRE ist mit einem Friktionsblock aus Edelstahl ausgestattet

② Der Z3-FIRE verfügt über drei Führungs-/Drucklager für den Seilauslauf



- | | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------------|
| A Name & Modell | B Anzeige der Seilrichtung | C Handbuch vor Gebrauch lesen |
| D QR-Code für das elektronische Handbuch | E Spezifikationen | F Seriennummer |
| G Becket MBS | H Anzeige der Griffposition | |

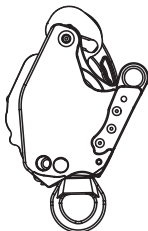
25 A 00 XX 0000-XXXX

Herstellungsjahr ... Identifizierungscode
 Herstellungsmonat Seriencode
 Herstellungstag Chargencode

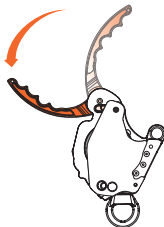
Buchstabe	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M
Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



Abbildung 1 Angabe der Griffposition



Sperren



Abseilen

Abbildung 2 Seil einlegen

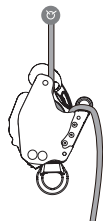
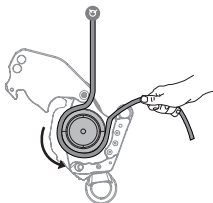
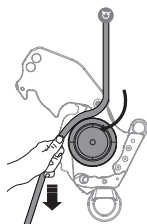
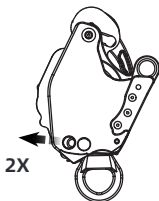


Abbildung 3 Funktionsprüfungen

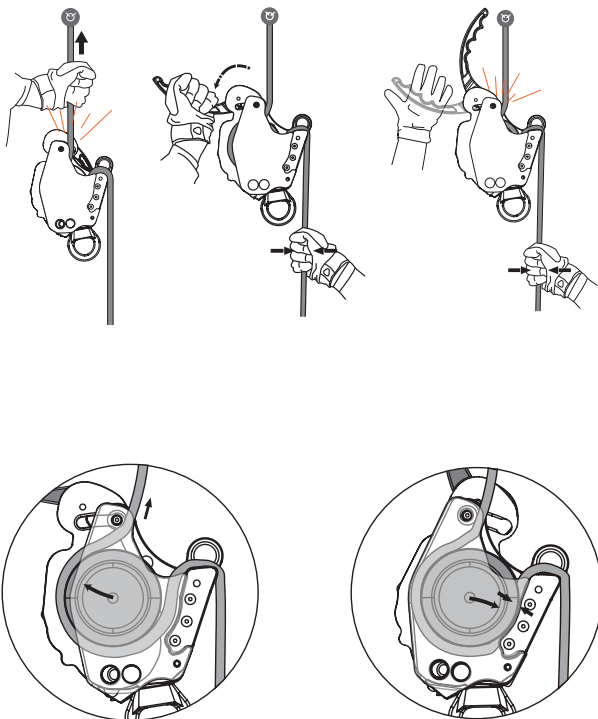


Abbildung 4 Heben

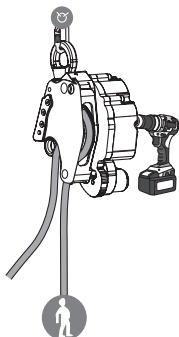
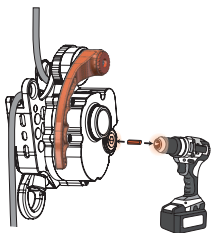


Abbildung 5 Senken

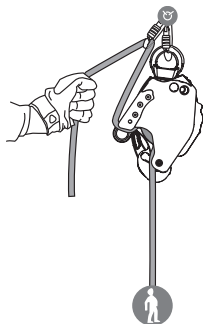
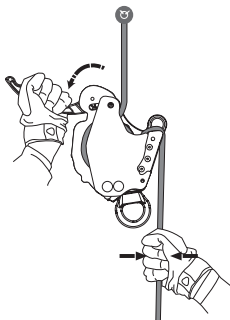
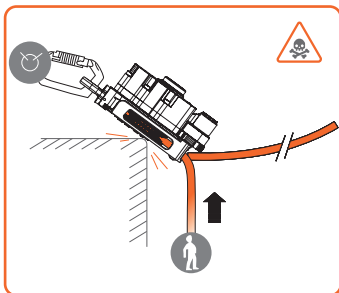
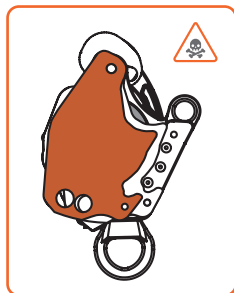
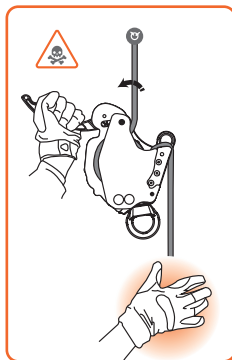
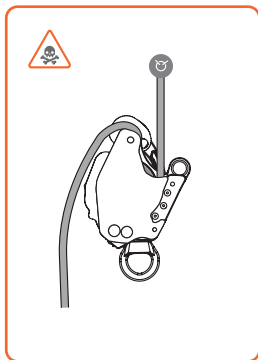
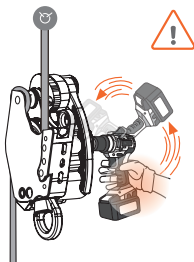
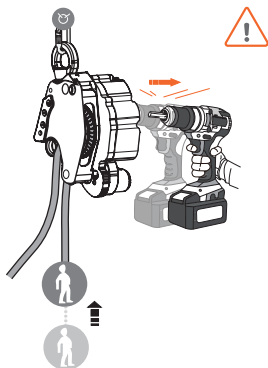


Abbildung 6 Warnhinweise bei fehlerhafter Bedienung

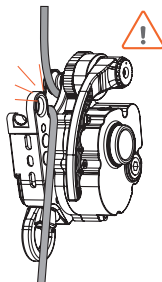
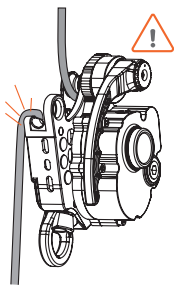




Nach dem Loslassen dreht sich der Akkuschrauber weiter – Verletzungsgefahr.



Wird der Akkuschrauber während des Hebens herausgezogen, aktiviert sich der Backup-Selbstarretierungsmechanismus – Geräteschaden möglich.



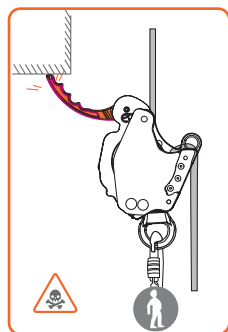
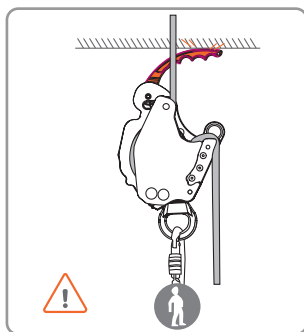


Abbildung 7 Seil fixieren

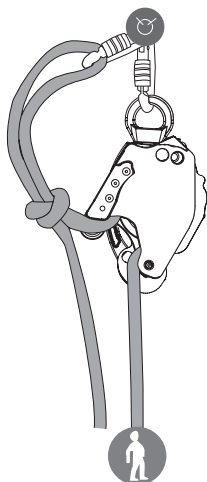
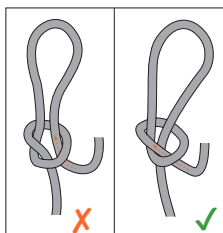


Abbildung 8 Verfangungsrisiken

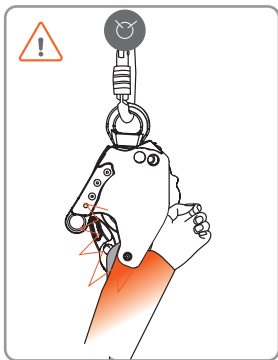
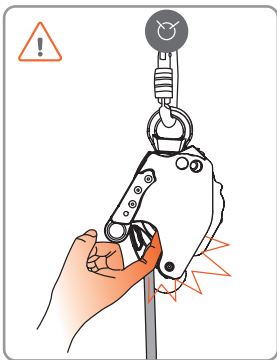
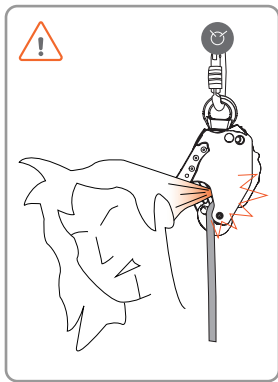
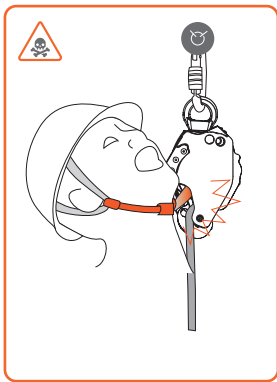


Abbildung 9 Sicherung beim Einsatz als Hebesystem

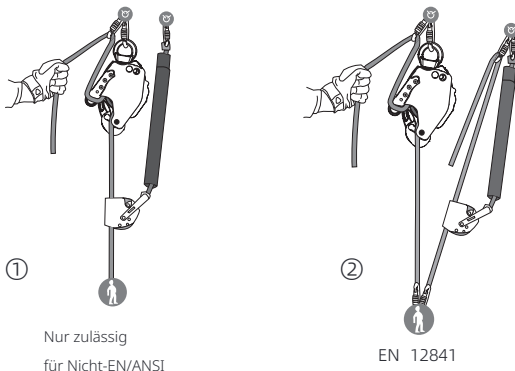
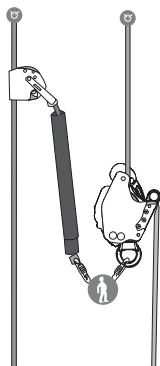


Abbildung 10 Sicherung beim Einsatz „am Anwender“ EN 12841



- Umlenkpunkte an Ankerstellen müssen oberhalb des Anwenders gesichert sein.
- Das Seilverstellgerät muss so hoch wie möglich über dem Anschlagpunkt des Auffanggurts positioniert werden.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung von Seilverstellgeräten der Typen B und C zum Bewegen entlang des Arbeitsseils muss mit einem Seilauffanggerät des Typs A und einem separaten Sicherungsseil kombiniert werden – es sei denn, eine Gefährdungsbeurteilung hat nachgewiesen, dass eine alternative Konfiguration das Risiko für Personen verringert.

2.2 Allgemeine Informationen

2.2.1 Produktbeschreibung

AWAH-Z3 ist ein Aufstiegsggerät, das von einem Akkuschauber angetrieben wird, und gleichzeitig ein manuelles Abseilgerät. Es kann an einen Akkuschauber angeschlossen werden, um Hubkraft bereitzustellen. Es kann effizient zum Ziehen, Halten, Heben und Abseilen von Personen eingesetzt werden.

Hinweis: Dieses Produkt verfügt über einen eingebauten Selbstsicherungsmechanismus, der bei einem Getriebeausfall aktiviert wird. Bei einem internen Getriebeausfall verliert das Gerät seine Einwegverriegelungsfunktion, und die Seilscheibe dreht sich frei. Nach einem Fall von ca. 10 cm greift der Selbstsicherungsmechanismus, blockiert die Seilscheibe, klemmt das Seil ein und stoppt weiteres unkontrolliertes Abseilen

 **Warnung:** Nachdem die Selbstsicherung ausgelöst hat, lass Personen vorsichtig auf den Boden ab. Stelle danach die Nutzung dieses Geräts sofort ein und schrotte es oder sende es zur Reparatur an den Hersteller zurück.

2.2.2 Anwendungsbereich

2.2.2.1 Dieses Produkt dient hauptsächlich zum Heben oder Abseilen von Personen.

2.2.2.2 Dieses Produkt ist mit einer Sechskantschnittstelle und einem Adapterschaft (8 mm oder 5/16") ausgestattet. Um Personen zu heben, drehe den Adapterschaft mit einem Akkuschrauber im Uhrzeigersinn; Linksdrehung ist Leerlauf.

2.2.2.3 Der Einsatz in Umgebungen mit chemischen Gefahrstoffen wie Meerwasser oder korrosiven Flüssigkeiten und Gasen verkürzt die Produktlebensdauer. Dies birgt Sicherheitsrisiken – verwende das Produkt nicht in den oben genannten Umgebungen.

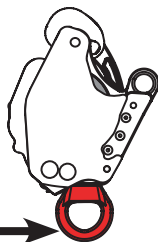
2.3 Vorschriften für den Personentransport (PSA)

2.3.1 Verwendung gemäß EN 341:2011, Kapitel 7:

Einen Brustgurt (Brustgeschirr) verwenden, um eine aufrechte Körperhaltung sicherzustellen und ein unbeabsichtigtes Umkippen zu verhindern.

Zulässige Verbindungsmittel zum Anschlagen der Z3-Fire Seilrolle am Gurt und des Seils am Anschlagpunkt:

Gemäß EN-Normen und je nach Einsatzbereich für die Verbindung ausschließlich EN 362 Verbindungsmittel speziell für Arbeiten in der Höhe oder EN 12275 Verbindungsmittel speziell für Bergsteigeraktivitäten verwenden – beide Typen ausschließlich mit gesichertem Verschluss. Verwende ausschließlich den Wirbel als Verbindungspunkt.



Verwende nur den Wirbel als Verbindungspunkt

- Maximale Abseilenergie: 7,5 MJ.

Die Energie berechnet sich als: Anwendergewicht × Schwerkraft × Abseilstrecke × Anzahl der Abseilungen.

- Max. Abseilstrecke: 200 m @ max. 195 kg.
- Kontrolliere die Abseilgeschwindigkeit sorgfältig – nach einem Kontrollverlust ist die Wiederherstellung schwierig (@ max. Last: 0,5 m/s, @ min. Last: 2 m/s).

Überhöhte Geschwindigkeit oder zu lange Abseilstrecken können die Seilscheibe des Z3-FIRE zum Überhitzen bringen und das Seil beschädigen. Lass die Seilscheibe abkühlen, bevor du ein weiteres Abseilen versuchst.

- EN 341 Prüftemperaturen: -40° C unter trockenen Bedingungen und - 4° C unter kalten und nassen Bedingungen.

Stelle beim Befestigen des Z3-FIRE an einem Anker sicher, dass der Aufbau das Abseilen nicht behindert oder beeinträchtigt.

Vergewissere dich, dass der Abseilweg frei von Hindernissen ist.

Um Stürze und Pendelbewegungen zu vermeiden, halte das Seil zwischen dem Z3-FIRE und der Last straff und so senkrecht wie möglich.

Gemäß der Norm EN 341 ist der Z3-FIRE ausschließlich als Abseilgerät für Rettungsanwendungen vorgesehen.

- Die EN 341-Anwendung ist nur mit dem Seil ARETE Task Line Static 11mm zulässig.

2.3.2 Verwendung gemäß EN 12841:2024, Kapitel 7:

- Der Z3-FIRE ist ein Abseilgerät & Aufstiegsgerät für das Bewegen an einem Seil mit einer maximalen Arbeitslast von 285 kg. In Rettungsszenarien mit zwei Personen darf er ebenfalls mit Lasten bis zu 285 kg eingesetzt werden (ausschließlich mit Seilen mit 11 mm Durchmesser).

Umlenkungen an Ankerpunkten müssen oberhalb von dir gesichert sein.

Positioniere den Z3-FIRE so hoch wie möglich über dem Anschlagpunkt deines Auffanggurts.

- Geräte vom Typ B und C sind für die Seilfortbewegung vorgesehen und müssen stets mit einem Typ

Ein Sicherungssystem (z. B. ASAP) an einem separaten Sicherungsseil, sofern nicht durch eine Risikobeurteilung nachgewiesen wurde, dass eine alternative Konfiguration das Personenrisiko reduziert.

Um die Sturz- und Pendelgefahr zu minimieren, halte das Seil zwischen dem Z3-FIRE und dem Ankerpunkt so straff und senkrecht wie möglich.

- Beim Zertifizierungstest nach EN 12841 Typ C verwendetes Seil: ARETE Task Line Static 11mm.

2.3.3 Verwendung gemäß ANSI Z359.9:

- Die maximal zulässige Abseilstrecke beträgt 200 m.
- Die maximal zulässige Arbeitslast beträgt 240

kg. Der Z3-FIRE darf für wiederholtes Abseilen eingesetzt werden, sofern sichergestellt ist, dass die Seilscheibe nicht überhitzt. Verwende ausschließlich Anker-

punkte mit ausreichender Tragfähigkeit für den vorgesehenen Einsatzzweck (z. B. CEN TS16415, EN795) , die sich oberhalb der Benutzerposition befinden.

Richte sie so ein, dass der Anker nicht geschwächt wird und unbeabsichtigte Bewegungen im Betrieb ausgeschlossen sind. Führe vor der vollständigen Belastung des Systems eine Spannungsprüfung der Verbindung durch

Siehe Seite 43, Anhang 1 für eine Erläuterung der Kennzeichnungen.

Am Z3-FIRE dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden.

- Beim Z359.9-2021-Zertifizierungstest verwendetes Seil: ARETE Task Line Static 11 mm.

2.4 Technische Daten AWAH Z3-FIRE

Gewicht: 2,33 kg

Seilkompatibilität EN 1891-A 11mm

für PSA-Verwendung: EN 341: ARETE Task Line 11mm

UHMWPE- oder Polypropylen-Seile sind verboten!

Seilkompatibilität EN 1891-A 10-11mm
für Nicht-PSA-Verwendung:

Lastbereich: 30–285 kg (siehe Seite 1 zur Anwendung)

Becket MBS: 22 kN

Drehmoment des Akkuschaubers: 100–180 Nm (bürstenlos empfohlen)

Akkuschaubertyp: Akkubohrschrauber (Keine Schlagbohrer!)

Maximale Abseilgeschwindigkeit: 0,5 m/s (Max. Last) ~2,0 m/s (Min. Last)

Betriebstemperatur: -15° C~45° C / 5 °F ~113 °F
EN 341: -4° C~45° C / 25 °F ~113 °F

Staub- und wasserdicht: IP66

Lebensdauer: Für dieses Gerät ist keine Außerdienststellungsfrist vorgeschrieben.
6 Jahre bis zur allgemeinen Getriebeinspektion!

2.5 Kompatible Teile

2.5.1 Die an dieses Produkt angeschlossenen Akkuschauber müssen die Drehmomentvorgaben aus Abschnitt 2.4 erfüllen. Die Verwendung von Bohrhämmern, Elektroschraubern, Schlagbohrern, Schraubendrehern und anderen Elektrowerkzeugen mit Rotations- oder Radialschlagfunktion ist strengstens verboten. Verwende niemals die Schlagbohreinstellung von Akkuschaubern. **Die Schlagfunktion kann das Getriebe beschädigen.**

2.5.2 Die Seildicke beeinflusst die tragbare Last direkt – je dünner das Seil, desto eher rutscht es bei geringerer Last durch. Die Verwendung von Spiralseilen, Drahtseilen, Flachgurten (Seilen) oder Ketten ist verboten. **Seile aus ultrahochmolekularem Polyethylen oder Polypropyleneile sind verboten .**

 **Hinweis 1:** Je größer die Last, desto schneller verschleißt das Seil. Je länger es eingesetzt wird, desto stärker ist der Seilverschleiß. 

Hinweis 2: Die Lebensdauer von Seilen variiert stark je nach Qualität. Beachte die Angaben des Seilherstellers, um zu beurteilen, ob das Seil ausgesondert werden soll.

3. Sicherheitsregeln

Du musst über die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das Arbeiten in der Höhe verfügen und diese Anleitung vollständig lesen und verstehen. Für den sicheren Betrieb dieses Geräts musst du die Funktionsprinzipien beherrschen, die Einsatzgrenzen kennen und die mit der Verwendung verbundenen potenziellen Gefahren verstehen.

3.1 Verwende beim Einsatz dieses Produkts ausschließlich Verbindungsmittel und Seile, die den Anforderungen dieser Anleitung entsprechen. Das Gerät ist strikt auf den Einsatz innerhalb des angegebenen Nennlastbereichs beschränkt. Überlasteter Betrieb verkürzt die Lebensdauer dieses Produkts. Schwere Überlastung kann das Gerät bereits bei einem einzigen Einsatz beschädigen (einschließlich Schäden am Getriebe sowie an kompatiblen Teilen wie Seilen, Verbindern und Akkuschrau-

3.2 Du musst körperlich tauglich für die Arbeit in der Höhe sein. Personen mit körperlichen Erkrankungen, psychischen Beeinträchtigungen oder Substanzabhängigkeiten – wie Bluthochdruck, Herzerkrankungen, Schwindel, Akrophobie oder häufigem Alkoholkonsum – sind möglicherweise einem erhöhten Risiko ausgesetzt und können den sicheren Betrieb des Geräts gefährden. Falls

du dich unwohl fühlst, stoppe sofort die Arbeit mit diesem Produkt.

3.3 Richte vor der Nutzung einen ausreichend großen Absperrbereich ein. Stelle eine Aufsicht und unter-sage unbefugten Personen den Zutritt zum Arbeitsbereich , um Verletzungen durch herabfallende Gegenstände und Beschädigungen des Arbeitssystems zu verhindern.

3.4 Ergreife vorab geeignete Schutzmaßnahmen. Trage Gurte, Handschuhe, Helm, Schutzbrille, Schuhe und sonstige PSA, die der Arbeitsart entsprechen und die einschlägigen Normen erfüllen. Dies verhindert Unfälle wie Absturz aus der Höhe, Stromschlag, Quetschung, Aufprall und Seilbruch.

3.5 Beim Heben oder Abseilen wird empfohlen, ein PSA-Sicherungssystem als Redundanz einzusetzen, wie in Abbildung 9 dargestellt.

3.6 Beträgt die abzulassende Last mehr als 100 kg, klicke einen Karabiner wie in Abbildung 9 gezeigt ein, führe das Seilende durch den Karabiner und lege es zurück, um die Friktion zu erhöhen und einen Kontrollverlust zu verhindern.

3.7 Um Personen-, Seil- und Geräteschäden zu verhindern, blockiere den Hub- und Abseilweg nicht.

3.8 Dieses Produkt kann beim Abseilen **hohe Temperaturen erzeugen, die die Bremsleistung verringern und den Seilmantel schmelzen können**. Verlangsame in diesem Fall das Abseilen oder warte, bis das Gerät abgekühlt ist.

3.9 Wenn das Seil beim Heben länger als 30 Sekunden an derselben Stelle durchrutscht, **besteht ein hohes Risiko, dass das Seil schmilzt und reißt** – achte daher besonders darauf.

3.10 **Verwende keine übermäßig dünnen oder weichen Seile, da die Gefahr besteht, dass sie in der Seilscheibe eingeklemmt werden.**

3.11 Dieses Produkt unterliegt im normalen Gebrauch einem allmählichen Verschleiß. Führe konsequent Prüfungen vor der Verwendung, während der Verwendung sowie regelmäßige Inspektionen und Ausmusterungsbewertungen durch, um rechtzeitig zu beurteilen, ob das Gerät weiterhin eingesetzt werden kann.

3.12 Dieses Produkt ist nicht für die Absturzsicherung vorgesehen. Nicht als energieabsorbierendes Bauteil in ein Auffangsystem einbinden. Überlastung kann das Seil beschädigen.

4. Bedienungshinweise

4.1 Einlegen des Seils

- (1) Verbindungsmittel in den Wirbel einhängen.
- (2) Bewegliche Klappe öffnen und das Seil einlegen.
- (3) Bewegliche Klappe schließen.
- (4) Prüfen, ob sich der Griff in der Verriegelungsposition befindet.

4.2 Einbinden eines Sicherungssystems

Abbildung 9 zeigt zwei Varianten von Sicherungssystemen. Empfohlen wird ein Auffangsystem oder eine Seilklemme, das den relevanten Normen entspricht oder zertifiziert und für die volle Last ausgelegt ist. Halte den Seildurchhang so gering wie möglich und überprüfe den freien Fallbereich.

 **Achtung:** Einige Auffanggeräte können Stürze auf straffem Seil nicht wirksam stoppen und dürfen nicht wie in Abbildung 9 ① gezeigt eingesetzt werden. Sie dürfen nur auf die in ② gezeigte Weise eingesetzt werden (Prüfe, ob die Seilverlängerung nach einem Sturz innerhalb des zulässigen Sicherheitsbereichs liegt).

 **Warnung 1:** Der Seildurchhang im Sicherungssystem ist so gering wie möglich zu halten, um die Sturzbelastung zu reduzieren

des Sturzes. Das Sicherungssystem sollte über eine gewisse Elastizität verfügen, um die Sturzbelastung abzufedern.

 **Warnung 2:** Die zu hebende oder abseilende Last muss innerhalb des zulässigen Belastungsbereichs des Sicherungssystems liegen; eine Überlastung stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

 **Warnung 3:** Unter dem Rückfall-Sicherungssystem muss ausreichend Freiraum vorhanden sein, um beim Sturz das Auftreffen auf Hindernisse oder den Boden zu verhindern.

4.3 Heben

4.3.1 Manuelles Heben. Dieses Produkt kann als einfache **Seilrolle** verwendet werden.

4.3.2 Heben mit dem Akkuschauber. Dieses Produkt unterstützt ausschließlich die Rechtsdrehung des Akkuschaubers zur Leistungsübertragung beim Heben.

 **Warnung:** Stelle beim Heben stets sicher, dass sich der Auslösegriff in der verriegelten Position befindet, um ein Herunterfallen zu verhindern.

4.4 Abseilen

4.4.1 Vorbereitung zum Abseilen.

(1) Seil korrekt einlegen;

(2) Stelle sicher, dass sich der Griff in der verriegelten Position befindet.

4.4.2 Abseilschritte.

(1) Fasse das Steuerungsende des Seils fest mit der rechten Hand.

(2) Drehe den Auslösegriff langsam mit der linken Hand.

(3) Beginne nach Erreichen der geeigneten Friktion langsam abzuseilen; halte während des Abseilens das Steuerungsende des Seils stets mit der rechten Hand unter Kontrolle – das Loslassen ist strikt verboten;

(4) Um das Abseilen zu unterbrechen, drehe den Auslösegriff in die gesperrte Position.

(5) Im Notfall kann der Auslösegriff schnell und vollständig losgelassen werden, sodass er selbsttätig in die gesperrte Position zurückspringt und das Abseilen sofort stoppt; aufgrund möglicher Stoßkräfte wird diese Methode jedoch nicht für den häufigen Einsatz empfohlen.

4.5 Seileinzug

Akkuschrauber anschließen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Seil schnell einzuziehen. Stelle sicher, dass der Griff verriegelt ist, bevor du drehst

5. Geräteprüfungen

5.1 Prüfung vor der Verwendung

Prüfe und teste vor der Verwendung dieses Produkts, ob du das richtige Seil und die richtigen Verbindungselemente hast und ob das Sicherungssystem ordnungsgemäß funktioniert.

 **Hinweis:** Weitere Verbindungselemente sind für die Systemsicherheit erforderlich. Beachte die Herstellerangaben und prüfe diese bei Bedarf.

5.1.1 Prüfe, ob dieses Produkt Verformungen, Korrosion, Risse, starken Verschleiß, scharfe Oberflächen usw. aufweist. Falls ja, stelle die Verwendung sofort ein.

5.1.2 Prüfe die Sauberkeit von Komponenten wie Seilscheibe, Friktion usw. Fettverunreinigungen verringern die Friktion und können zu einem unbeabsichtigten Absturz führen. Wenn sie Sandkörner enthalten, beschleunigt das den Verschleiß.

5.1.3 Prüfe, ob das Seil gebrochen, die Seilhülle beschädigt, das Seil stellenweise verdickt/verdünnt, ausgebuchtet /eingedrückt, stark aufgefasert, übermäßig verhärtet/erweicht, verwickelt, mittig geknotet oder

verschmutzt ist oder das Seil mit leistungsmindernden Substanzen in Kontakt kam (z. B. Öl, Säure, Lauge, unbekannte Chemikalien usw.). Falls zutreffend, ersetze das Seil durch ein einwandfreies, sicheres Seil.

5.1.4 Wenn das Getriebelaufgeräusch deutlich zunimmt, abnormales Ruckeln auftritt, kein Heben mehr möglich ist, der Betrieb instabil wird oder das Gerät blockiert, kann dies auf übermäßigen Verschleiß der Lager oder des Getriebes hinweisen. Nimm das Gerät in diesem Fall sofort außer Betrieb.

5.1.5 Führe vor dem ersten Einsatz mindestens 1 Hub- und Absenkttest durch. Die Hubhöhe darf dabei nicht mehr als 30 cm / 12 Inches betragen. Höre genau hin, ob das „Klick“-Geräusch der arbeitenden Ratsche satt und gleichmäßig klingt. Klingt das Geräusch nicht normal, kann das Gerät defekt sein – stelle die Nutzung sofort ein.

5.2 Inspektion während des Einsatzes

5.2.1 Achte während des Hubvorgangs gemäß den Anforderungen von 5.1.4 und 5.1.5 aufmerksam auf abnormale Zustände des Geräts.

5.2.2 Beobachte während des Hebevorgangs, ob das Seil in der Seilscheibe durchrutscht, da

kontinuierliches Durchrutschen hohe Temperaturen erzeugen und das Seil beschädigen kann.

5.2.3 Überwache beim Abseilen sorgfältig die Temperatur der Seilscheibe und des Friktionsblocks gemäß den Anforderungen aus 3.7.

5.3 Regelmäßige Inspektion

Führe alle 6 Monate eine umfassende Inspektion durch. Prüfe zusätzlich zu den Prüfpunkten vor der Verwendung folgende Punkte:

5.3.1 Prüfe die Friktionsbauteile; bei übermäßigem Verschleiß sind sie umgehend auszusondern oder wende dich an den Hersteller für einen Austausch.

5.3.2 Dieses Produkt wurde intern geschmiert und ist unter normalen Bedingungen wartungsfrei. Bei ungewöhnlichen Geräuschen kann ein qualifizierter Techniker über den Serviceanschluss Hochtemperaturfett nachfüllen.

⚠ Warnung: Füge kein flüssiges Schmieröl hinzu – dies führt zum Versagen der Selbstsperrvorrichtung.

5.3.3 Überprüfe die beweglichen Teile und Federn des Auslösegriffs. Sind sie blockiert, reinige sie gründlich und trage Schmierfett auf.

5.3.4 Überprüfe alle Befestigungsschrauben des Produkts.

Wenn sie über die Montagefläche herausragen, sind sie locker.

Ziehe sie fest. Wenn sich die Schrauben wiederholt lösen, trage eine kleine Menge anaeroben Niedertemperaturklebers auf, ziehe sie fest und lass sie vor der Verwendung vollständig aushärten.

5.4 Ausmusterungsbewertung

Führe alle 12 Monate eine umfassende Inspektion durch; prüfe dabei zusätzlich zu den regulären Prüfpunkten folgende Punkte:

5.4.1 Das Produkt wird in einer trockenen, kühlen, abgeschlossenen Umgebung ohne korrosive Flüssigkeiten/Gase gelagert. Unter diesen Bedingungen beträgt die theoretische Lebensdauer des Schmieröls in den Lagern dieses Produkts 6 Jahre.

5.4.2 Beurteile den Verschleiß der Seilscheibe mit einem Seil des nominalen Minstdurchmessers und der zulässigen Höchstlast. Hänge das Gewicht so auf, dass es stationär bleibt, und vergewissere dich, dass der Auslösegriff in der verriegelten Position ist. Seil gerade halten, Hände weg. Jeglicher messbare Schlupf zeigt an, dass die Seilscheibe ausgetauscht, zur Wartung an den Hersteller zurückgeschickt oder das Gerät verschrottet werden muss.

Hinweis: Das Verklemmen der Führungs-Lager beim Seileinlauf und/oder -auslauf kann zu einer verminderten Hubleistung führen, was fälschlicherweise als Verschleiß der Seilscheibe beurteilt werden kann. Die Hubkapazität verschiedener Seile variiert, was ebenfalls zu Fehlbeurteilungen führen kann.

5.4.3 Stelle sicher, dass Hub- und Senklast, Laufdistanz und Inspektionen lückenlos dokumentiert werden. Wenn sich ein Wert im Inspektionsprotokoll seinem Verschleißlimit nähert, führe strengere Vorab-, Betriebs- und Periodische Inspektionen in kürzeren Intervallen durch.

5.4.4 Bestehen Zweifel an der Sicherheit des Geräts, stelle die Verwendung sofort ein und wende dich für technischen Support an den Hersteller.

6. Lagerung und Wartung

Sachgemäße Lagerung und Wartung verlängern die Lebensdauer dieses Produkts.

6.1 Für eine lange Lebensdauer wird eine Lagertemperatur von 10~30 °C / 50~86 °F empfohlen; kurzfristige Lagerung außerhalb dieses Bereichs ist unbedenklich. Schütze das Produkt vor Wassereintritt, Feuchtigkeit, ätzenden Flüssigkeiten und Gasen sowie vor starkem Druck und Absturz, um die Lebensdauer zu verlängern.

6.2 Verwende für den Transport eine gepolsterte Tasche oder Box, um das Produkt vor starken Stößen, Schmutz, Staub usw. zu schützen.

6.3 Nach jedem Einsatz das Produkt mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen und anschließend an der Luft trocknen – nicht in der Sonne. Verhindere, dass Schweiß oder andere korrosive Flüssigkeiten lange auf der Oberfläche verbleiben, da dies Korrosion verursacht.

6.4 Prüfe regelmäßig die beweglichen Teile am Griff, das Führungslager am Seileingang und das Führungslager am Seil-
ausgang, entferne Schmutz und füge Schmieröl hinzu.

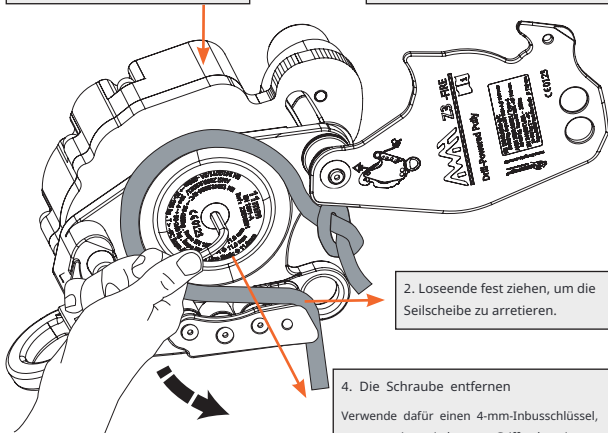
6.5 Mit Ausnahme des Austauschs der Seilscheibe dürfen Änderungen, Austausch oder Reparaturen an diesem Produkt nur vom Hersteller oder einem autorisierten Händler durchgeführt werden. Zerlege, modifiziere oder repariere das Produkt nicht selbst – dies ist strikt untersagt.

6.6 Austausch der Seilscheibe.

Hinweis: Verwende für PSA-Anwendungen ausschließlich CE-genkennzeichnete Seilscheiben mit deutlich aufgedruckter EN/ANSI-Norm!

3. Fest nach unten drücken, um die Seilscheibe weiter zu blockieren und das Drehen zu stoppen.

1. Führe ein Seil mit einem Knoten ein, wie hier dargestellt (der Knoten ist zwingend erforderlich).



2. Loseende fest ziehen, um die Seilscheibe zu arretieren.

4. Die Schraube entfernen

Verwende dafür einen 4-mm-Inbusschlüssel, vorzugsweise mit langem Griff oder einer Ratsche mit Bit. Falls nicht möglich, leicht mit einem kleinen Gasbrenner erwärmen, um den Loctite zu lösen.

6. die Seilscheibe entfernen

Falls sie sich nicht löst, leicht(!) mit einem kleinen Gasbrenner erwärmen – sie fällt dann heraus, wenn das Gerät umgedreht wird.

5. Nach dem Entfernen der Schraube das Seil durch Ziehen am Auslösegriff entsperren, dann das Seil entnehmen (zum Anziehen der Schraube nicht erforderlich)

7. die neue Seilscheibe anbringen

Falls sie zu stramm sitzt, die hintere Mittelaussparung leicht(!) mit einem kleinen Gasbrenner erwärmen, dann fällt sie in Position.

Einen Tropfen Loctite auf die Schraube geben und mit einem Drehmomentschlüssel mit 8 Nm anziehen!

7. Eingeschränkte Garantie

Der Hersteller gewährt eine einjährige eingeschränkte Garantie auf Material- und Herstellungsfehler des Produkts.

Die Garantie gilt nicht für Schäden durch Verschleiß, Verformung, Korrosion, Oxidation, Eigenmodifikation oder -reparatur, Fehlbedienung, unsachgemäße Lagerung und Transport sowie zweckfremden Einsatz.

Hinweise: Beachte unbedingt die Informationen auf der offiziellen Website, registriere das Produkt über unser offizielles WeChat-Konto und stelle sicher, dass du erreichbar bist, um keine Rückrufmeldungen zu Produktmängeln zu verpassen.

AWAH Z3 Reparaturprotokoll

Gerät:

SN:

Nr.	Reparaturpositionen	Reparateur	Datum
1	Reibblock ersetzen (Friktionsblock)		
2	Feder am Auslösegriff ersetzen		
3	Getriebe reparieren		
4	Führungslager ersetzen		
5	Seilscheibe ersetzen		
6			
7			

AWAH Z3 Prüfprotokoll

Gerät:		
SN:		
Standort		Prüfer Unterschrift
Nr.	Prüfpunkte	Ergebnis
1	Der Griff federt normal in die gesperrte Position zurück	
2	Die Seilscheibe sperrt, wenn das Seil auf einer Seite gezogen wird und dreht sich, wenn es auf der anderen Seite gezogen wird	
3	Drehe die Seilscheibe langsam – ein gleichmäßiges, dumpfes „Klick“-Geräusch muss hörbar sein	
4	Die bewegliche Seitenplatte lässt sich normal öffnen und im Fixierknopf einrasten	
5	Die Befestigungsbohrungen sind nicht verformt oder gerissen	
6	Am Gehäuse tritt kein Öl aus	
7	Der Grundkörper ist frei von Korrosion, Verformung, Rissen oder Verschleiß	
8	Schrauben, Nieten und andere Befestigungselemente sind nicht gelockert	
9	Die verbleibende Stärke des Friktionsblocks und der Seilscheibe liegt im Sicherheitsbereich	
10	Texte, Markierungen usw. am Grundkörper sind klar lesbar	
Ergebnis	☐ normal ☐ Prüfung ausstehend ☐ Reparatur erforderlich ☐ ausgesondert	

AWAH Z3 Einsatzprotokoll

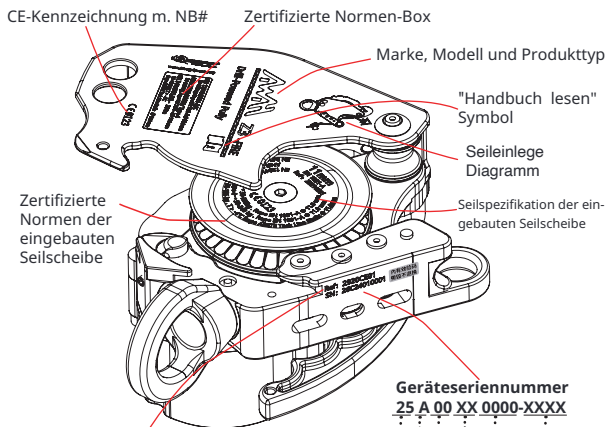
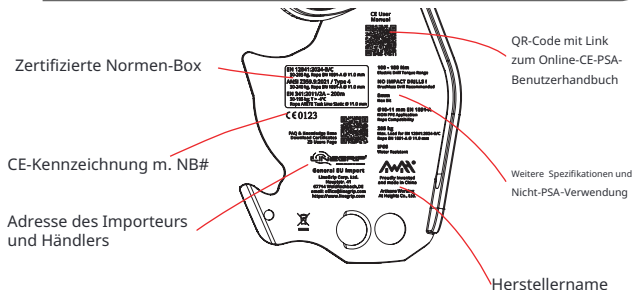
Gerät:

SN:

Einsatzdatum: _____

Einsatz- häufigkeit	Heben (kg/lbs)	Höhe (m/ft)	Absenken (kg/lbs)	Höhe (m/ft)	Bemerkung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
Zwischensumme	Durchschnitt kg/lbs	Gesamt m/ft	Durchschnitt kg/lbs	Gesamt m/ft	

Anhang 1 – AWAH Z3 Kennzeichnungen



Ref-Nr.: Z320CExx (xx=01 bis 99 je nach Farbe und Land)

Darüber hinaus gilt dieses TF für folgende Einheiten: Ref-Nr.: Z320AA01 mit spezifischen Seriennummern, die in der DoC aufgeführt sind.

Herstellungsjahr
Herstellungsmonat
Herstellungstag

Identifikationscode
Seriencode
Chargencode

Buchstabe	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M
Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

EU-Import & Vertrieb:

LineGrip Corporation Ltd.

Hauptstr. 41

67714 Waldfishbach

Germany

<https://www.linegrip.com>

Hersteller:

Artisans Working At Heights Co. Ltd.

Gebäude 2, Nr. 6 Huanggongkeng Road,

Dongcheng Street, Dongguan City 523127,

Provinz Guangdong

China

<https://www.awah.cn>

Anleitungen & Zertifikate:

<https://www.linegrip.com/z3-downloads/>

Produktregistrierung:

<https://www.linegrip.com/z3-register/>